



Konzert
in der Seeburg Uttwil

ENSEMBLE MIROIR

Anette Labusch, Sängerin
Claire Genewein, Flötistin
Stefi Spinass, Pianistin

Samstag, 16. Januar 2016 um 17:00 Uhr

Anstelle eines Eintritts bitten wir Sie um einen Beitrag ans Künstlerhonorar.
Nach dem Konzert sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

u. A. w. g.

Fischer und Stickelberger
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil
Tel. 071-460 10 23
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch



GANZ AUS DEM HÄUSCHEN

HAUSKONZERT MIT ERNSTZUNEHMENDEN NEBENGERÄUSCHEN

Annette Labusch, Sängerin
Claire Genewein, Flötistin
Stefi Spinass, Pianistin

Nelly Bütikofer, Regie
Pedro Zimmermann, Produktionsleitung

Endlich dürfen Mixer, Computer, unerledigte Papierstöße oder Klettverschlüsse ihre klanglichen Möglichkeiten entfalten und sich neben grossen Meistern wie Beethoven, Händel, Friedrich Holländer oder Tom Waits einreihen, ja sich sogar solistisch profilieren!

Hausmusik. Musik im und aus dem Haus. Musik mit häuslichen Nebengeräuschen. Nebengeräusche, die ungeahnte und unerwartete musikalische Ressourcen offenbaren.

Ganz selbstverständlich verbinden die drei Musikerinnen diese ungewöhnlichen, häuslichen Instrumentarien mit ihren gewohnten Instrumenten – Klavier, Flöte und Gesang.

Kein Zweifel, hier tritt ins Rampenlicht, was im Verborgenen schlummerte und nur darauf wartete, entdeckt zu werden.

ensemblemiroir.ch

Annette Labusch studierte Gesang an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie schloss das Studium mit dem Opern- und Lehrdiplom ab.

Bereits während dieser Zeit begann für sie eine rege Konzerttätigkeit. Freie Bühnenproduktionen ermöglichten ihr, die Liebe zu Schauspiel und Gesang zu vereinen. Sie sang u.a. die Rosina im «Barbier von Sevilla», Susanna in Mozarts «Le Nozze di Figaro» und wirkte in mehreren Uraufführungen mit, z.B. in Beat Furrers «Invocation» unter der Regie von Christoph Marthaler oder «Aschenputtel» und «Orpheus» unter der Regie von Nelly Bütikofer. Ihre Begeisterung für das Singen im Ensemble liess sie festes Mitglied des Vokalensembles Zürich werden.

Annette Labusch ist an vielen CD-Produktionen beteiligt (u.a. mit Cantus Cölln und dem Ensemble Turicum). In ihrer Heimatstadt Göttingen war sie mehrmals an den Händel-Festspielen zu hören.

Claire Genewein studierte Querflöte am Mozarteum in Salzburg, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung abschloss. 1998 erlangte sie das Konzertdiplom bei Philippe Racine an der Zürcher Hochschule der Künste, anschließend das Diplom für Alte Musik an der Schola Cantorum Basiliensis mit Hauptfach Flauto traverso, und den Master of Music Koninklijk Conservatorium Den Haag bei Barthold Kuijken.

Claire Genewein erhielt 1998 von Karlheinz Stockhausen einen Sonderpreis für ihre Interpretation des Zungenspitzenanzuges für Piccolo solo und belegte im selben Jahr den zweiten Platz beim internationalen NFA-Piccolo-Wettbewerb in Phoenix, USA. 2000 gewann sie gemeinsam mit dem Schlagzeug-Ensemble anthos den ersten Preis für ihre Interpretation von Kathinkas Gesang von Stockhausen, 2004 den zweiten Preis beim Traverso-Wettbewerb der National Flute Organisation (USA).

Zahlreiche CD- und Radio-Aufnahmen dokumentieren ihr Schaffen, Claire Genewein arbeitet als Flötistin in verschiedenen Ensembles wie La Cetra, Venice Baroque Orchestra, L'Orfeo Barockorchester, Bachstiftung St. Gallen, Ensemble Miroir, L'Arcadia und Kammerorchester Basel. Seit Herbst 2006 lehrt sie an der Anton-Bruckner-Universität in Linz (A) Traversflöte und historische Aufführungspraxis und seit 2010 an der Zürcher Hochschule der Künste.

Stefi Spinax erhielt ihre musikalische Ausbildung als Pianistin an der Zürcher Hochschule der Künste, wo sie bei Hadassa Schwimmer mit dem Konzertdiplom abschloss.

Nach Studien bei John Buttrick bildete sie sich in London bei Kendall Taylor weiter aus, absolvierte am Royal College of Music das ARCM-exam in performing und war auch an der Royal Ballet School London als Pianistin tätig.

Sie gab Konzerte als Solistin (z.B. Winterthurer Stadtorchester, Zürcher Kammerorchester) und ihre Vorliebe heute gilt vor allem dem Kammermusik- Tanz- und Theaterbereich und deren Synthese. (u. a. Klavierabend: «Wenn Vögel in die Musik fliegen», «Kunstenkuren», Regie: Nelly Bütikofer, tanzlicht: «verwebt» «Rundum Europa» mit dem Lyriker Erwin Messmer, etc.)

Im Jahr 2000 gründete sie das Ensemble Miroir.

Die Seeburgkonzert-Programme finden Sie auch unter: meisterkurse-uttwil.ch/Seeburgkonzerte.htm